

Holger Thielmann erläutert auf die Frage von AM Tim Ochsenbrücher hin, dass eine intelligente Beleuchtung nach Bedarf eine Frage der Wirtschaftlichkeit ist, da die dafür notwendige Technik im Vergleich zu den Betriebskosten für dauerhafte Beleuchtung durch LED sehr teuer ist. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, jede einzelne Leuchte anzusteuern, sodass die Helligkeit reduziert werden kann. Dadurch entfällt die bisher übliche Abschaltung jeder zweiten Leuchte. Die Leuchten sind zudem nachrüstbar, sodass diese Technik auch später noch installiert werden könnte. Holger Thielmann empfiehlt daher zunächst die in der Vorlage beschriebene „einfachere“ Variante der Umrüstung, bei der jede Leuchte einzeln je nach Standort bezüglich der Dauer und Helligkeit programmiert wird.

AM Angelika Vogel erkundigt sich, ob die Leuchtmasten erhalten oder ausgetauscht werden. Holger Thielmann erläutert, dass versucht wird, die Masten aus Kostengründen weitestgehend zu erhalten. Da sich durch die neue Technik jedoch auch größere Leuchtbreiten ergeben, können auch andere Entfernungen zwischen den einzelnen Leuchtpunkten entstehen, wodurch neue Masten erforderlich werden. Die Masten werden regelmäßig auf Standsicherheit geprüft.